



Jugend und Ernährung

Jugend und Ernährung
Die Phase der Jugend ist eine Zeit des Übergangs, die geprägt ist durch körperliche, soziale und psychische Veränderungsprozesse. In diesem Lebensabschnitt kommt der Ernährung eine besondere Bedeutung zu. Unter Leitung der Geschäftsführerin der Dr. Rainer Wild-Stiftung, Dr. Gesa Schönberger und der Geschäftsführerin der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb), Dr. Andrea Lambeck, fand am 1./2. Oktober 2014 das Heidelberger Ernährungsforum zum Thema "Jugend und Ernährung. Zwischen Fremd- und Selbstbestimmung" statt. Experten aus den Bereichen Pädagogik, Ernährungswissenschaft, Gesundheitswissenschaft, Medizin, Psychologie, Jugendmarketing, Politik und Jugendkulturforschung kamen im Conference Center der Dr. Rainer Wild Holding zusammen, um ihre Erkenntnisse zum Thema Jugendernährung vorzustellen und zu diskutieren. Die rund 130 Teilnehmer der Tagung diskutierten die Vorträge dieses nach übereinstimmender Meinung bisher zu wenig beleuchteten Handlungsfeldes und entwickelten Lösungsmöglichkeiten.
Die peb-Geschäftsführerin verwies insbesondere auf die für die Jugendgesundheit entscheidende Energiebilanz: "Zu einem gesunden Lebensstil - und damit einer gesunden Zukunft unserer Jugend zählt neben einer ausgewogenen Ernährung untrennbar auch die Bewegung. Denn letztlich entscheidet die Energiebilanz - also das Verhältnis von Energieaufnahme zu Energieverbrauch - über die Gewichtsentwicklung und die Gesundheit unserer Kinder. Und damit auch über die gesundheitliche Zukunft unserer Gesellschaft." Dr. Gesa Schönberger hob hervor: "Wir denken, dass wir mit dem diesjährigen Heidelberger Ernährungsforum einen Impuls geben konnten, dass sich Ernährungs- und Gesundheitsexperten künftig intensiver mit dem Thema Jugend und jungem Ernährungsverhalten auseinandersetzen."
Ein ausführlicher Tagungsbericht zu den Inhalten und Ergebnissen des Heidelberger Ernährungsforums ist in Vorbereitung. Bitte beachten Sie auch das Interview mit der Jugendkulturforscherin Dr. Beate Großegger, Wien (Homepage Dr. Rainer Wild-Stiftung).
Dr. Rainer Wild-Stiftung
Die gemeinnützige Dr. Rainer Wild-Stiftung in Heidelberg arbeitet zu den Themen Ernährungsverhalten und Ernährungsbildung, Esskultur sowie Geschmack und Genuss. Eigene Forschung und Wissenstransfer in Form von Veranstaltungen und Publikationen bilden den Kern ihrer Arbeit. Wissenschaftlichkeit, Souveränität und ein fachübergreifender Ansatz sind ihre Basis. Um eine möglichst große Wirkung zu erzielen, richtet sich die Stiftung an Fachleute, Wissenschaftler und Multiplikatoren.
Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb)
peb ist ein Zusammenschluss von Vertretern aus öffentlicher Hand, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Über 100 Mitglieder setzen sich bei peb aktiv für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein.
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Stiftung für gesunde Ernährung
Mittelgannweg 10
69123 Heidelberg
Telefon: +49 (0) 62 21 - 7511
Telefax: +49 (0) 62 21 - 7511 240
Mail: info@gesunde-ernaehrung.org
URL: <http://www.gesunde-ernaehrung.org/>

Pressekontakt

Dr. Rainer Wild-Stiftung, Stiftung für gesunde Ernährung

69123 Heidelberg

gesunde-ernaehrung.org/
info@gesunde-ernaehrung.org

Firmenkontakt

Dr. Rainer Wild-Stiftung, Stiftung für gesunde Ernährung

69123 Heidelberg

gesunde-ernaehrung.org/
info@gesunde-ernaehrung.org

Der Stifter
Der Heidelberger Unternehmer und Wissenschaftler Prof. Dr. Rainer Wild gründete 1991 die nach ihm benannte Stiftung. Seine zukunftsorientierte Haltung prägt seit jeher ihre Ziele und ihre Arbeit.
Die Idee
Essen ist mehr als Ernährung - das heißt, Essen ist nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern auch eine soziale und kulturelle Handlung. Ein rein naturwissenschaftlicher Ansatz ist deshalb nicht ausreichend, wenn es um Fragen einer gesundheitsförderlichen Ernährung geht.
Das Ziel
Die Dr. Rainer Wild-Stiftung leistet einen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Ernährungsforschung, der Ernährungsbildung und einer lebendigen Esskultur. Wichtig ist ihr dabei eine fachübergreifende, an Freiheit und Individualität orientierte Herangehensweise.
Die Zielgruppe
Um eine möglichst große Wirkung zu erzielen, richtet sich die Dr. Rainer Wild-Stiftung an Fachleute, Wissenschaftler und andere Multiplikatoren.
Die Arbeit
Die Dr. Rainer Wild-Stiftung ist gemeinnützig und unabhängig. Sie arbeitet operativ und auf wissenschaftlicher Basis. Mit ihren Projekten, Publikationen und Veranstaltungen stößt sie Themen an und fördert die Vernetzung und den Dialog der Akteure im Ernährungsbereich.